|  |
| --- |
| NUMMER 3/2016 |
| Presse-Info |

|  |
| --- |
| Handelsverband Bayern e.V.Brienner Straße 45, 80333 München |
| Bernd Ohlmann, PressesprecherTelefon 089 55118-113Mobil 0172 8645704Telefax 089 55118-114E-Mail presse@hv-bayern.deInternet [www.hv-bayern.de](http://www.hv-bayern.de)München, den 3.2.2016 |

Grund Zur Freude

Bayerischer Lebensmitteleinzelhandel zieht positive Bilanz / Online-Einkauf von Lebensmitteln weiterhin kein Thema

Die anhaltende Konsumlust der Verbraucher hat dem bayerischen Lebensmitteleinzelhandel 2015 erneut ein Rekordjahr beschert. So konnte der Umsatz im vergangenen Jahr auf rund 26,8 Mrd. Euro gesteigert werden. Das ist gegenüber 2014 eine Zunahme um 3 Prozent. Wie der Vizepräsident des Handelsverbands Bayern (HBE), Matthias Zwingel, sagte, habe das Jahr 2015 der Branche „sehr viel Freude gemacht“.

**Bio legt weiter zu**

Neben regional erzeugten Lebensmitteln konnten insbesondere Bio-Produkte weiter zulegen. In Bayern ist 2015 der Umsatz mit biologisch angebauten Lebensmitteln um 4 Prozent auf 1,25 Mrd. Euro angestiegen. Zwingel: „Nicht nur Naturkostläden und Bio-Supermärkte profitieren von dem Boom, sondern auch die konventionellen Supermärkte und Discounter profilieren sich mit dem Bio-Sortiment.“

**Vegane Produkte auf dem Vormarsch**

Bei den Kunden immer beliebter werden in Bayern vegane Produkte. Zwar ist dies noch ein Nischenmarkt. Doch der Handel mit veganen Lebensmitteln verzeichnet hohe Zuwachsraten. Zwingel: „Das Umsatzplus in Bayern liegt für 2015 bei immerhin rund 25 Prozent.“ Dies ist eine deutliche Steigerung. Allerdings liegt der Anteil am gesamten Lebensmittelumsatz mit 135 Mio. Euro bei nur 0,5 Prozent.

**Online-Einkauf von Lebensmitteln gering**

Lebensmittel per Mausklick sind nach wie vor kein großes Thema in Bayern. Zwingel: „Der Anteil des Online-Handels am Gesamtumsatz im Bereich Lebensmittel ist auf 0,6 Prozent gewachsen. Aber er ist immer noch verschwindend gering.“ Mit Spannung beobachte man deshalb den kommenden Markteintritt von Amazon. Handelsexperten erwarten spätestens 2020 bei Lebensmitteln einen Online-Anteil von 10 bis 20 Prozent.

*Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 68 Mrd. Euro jährlich.*